

Kompetenzorientiert unterrichten mit *Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft*

Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft (BN 6846)

Kapitel 3

Für das zweite Jahr der Qualifikationsphase an Gymnasien und Gesamtschulen in Niedersachsen

Die Konzeption dieses Bandes wurde eigens auf die neuen Anforderungen des niedersächsischen Kerncurriculums angepasst. In der folgenden Tabelle soll die Verknüpfung der verschiedenen Ebenen entlang des Inhaltsverzeichnisses deutlich gemacht werden:

Für jedes Unterkapitel werden dazu:

- die allgemein gehaltenen Formulierungen der Kompetenzbereiche des Faches aus dem KC konkretisiert zu den Teil-Kompetenzen, die an exemplarischen Inhalten ausgebildet und angewendet werden,
- auf die entsprechenden Kompetenzbereiche des KC durch Kürzel Bezug genommen,
- die verbindlichen Inhalte gemäß KC zugeordnet,
- die vom KC geforderten und für diesen Band ausgewählten Fallbeispiele sowie die zentralen Fachbegriffe benannt.

schwerpunktmäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich gemäß KC	verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
X		3 Strategien der internationalen Friedenssicherung				
X		3.1 Die Vereinten Nationen – Wächter über Frieden und Sicherheit				91–112
		3.1.1 Der Darfur-Konflikt: Rebellen, Flüchtlinge und die Rolle des Staates				91–95
		... beschreiben Auswirkungen von Kriegen aus der Perspektive Betroffener.	Pol 1		• Menschenrechte	
X	X	Kompetenzen ausbilden: Internationale Konflikte strukturiert analysieren (Analyse, PoWi 4)				92
X	X	... erfassen Akteure, Konfliktgegenstände und -ebenen im Darfur-Konflikt vor dem Hintergrund des Konzepts der „neuen Kriege“ (Münkler).	Pol 2 PoWi 4	• UN Friedenssicherung und Konfliktbewältigung	• Zentrum-Peripherie-Konflikt • Ökonomische und politische Marginalisierung • Rohstoffreichtum als konfliktverschärfender Faktor • UN-Friedensmission (UNAMID)	

schwerpunktmäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich gemäß KC	verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
X	X	3.1.2 Das Ringen um ein internationales Mandat				96–107
X	X	... erschließen die Handlungsoptionen des UN-Sicherheitsrats für inner- (und zwischenstaatliche) Konfliktlösungen auf der Basis der in der UN-Charta festgelegten (Eskalations-)Mechanismen.	Pol 2		<ul style="list-style-type: none"> • Kollektive Sicherheit • staatliches Souveränitätsgebot • Schutz der Menschenrechte • Vetorecht (der ständigen Mitglieder des SR) • Unilateralismus – Multilateralismus • Friedenssicherung und Friedenserzwingung 	
(X) eA	X eA	... analysieren den föderalen Charakter der UN und die Bedingungen zur Schaffung (inter)nationalen Friedens unter Bezug auf historische Friedensmodelle (Kant und Hobbes).	PoWi 4		<ul style="list-style-type: none"> • Das Völkerrecht als Föderalismus freier Staaten • „Ewiger Frieden“ (Kant) • Staat als „Vertragszustand“ („Leviathan“ – Hobbes) 	
X	X	... beurteilen das Konzept der Schutzverantwortung (Responsibility to Protect) vor dem Hintergrund völkerrechtlicher Errungenschaften.	PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> • Schutzverantwortung (Responsibility to Protect) 	
X		3.1.3 Die Reform des UN-Sicherheitsrats – eine unendliche Geschichte?				107–109
X	X	... erfassen und bewerten grundlegende Reformüberlegungen zum Sicherheitsrat der UN mehrperspektivisch und kategorial.	Pol 2 PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> • Repräsentativität • Vetorecht nach Regionen • Demokratische und schnelle(re) Entscheidungsfindung • Ständiger SR-Sitz für Deutschland 	
X	X	Kompetenzen anwenden: Humanitäre Interventionen der UN als Herausforderung und Gestaltungsaufgabe des Völkerrechts erfassen (Fachwissen, Pol 2)				112
X	X	... erfassen die Ambivalenz humanitärer Interventionen in Abhängigkeit von machtpolitischen Konstellationen und Interessen.	Pol 2			

schwerpunktmäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich gemäß KC	verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
		3.2 Der internationale Strafgerichtshof – Völkerstrafrecht und die Verrechtlichung internationaler Beziehungen				113–120
		... erschließen die Problematik der Durchsetzbarkeit von Haftbefehlen des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) (gegen amtierende Machthaber).	Pol 2	• (Möglichkeiten internationaler Institutionen [hier ICC] zur Konfliktbewältigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Haftbefehl • Menschenrechte • NGO's 	
		... erfassen die Struktur und Arbeitsweise des Internationalen Strafgerichtshofs.	Pol 3		<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag • Völkerrecht • Römisches Statut • Beziehung ICC – Sicherheitsrat (UN) 	
		... erfassen (laufende) Anklagen vor unterschiedlich konzipierten internationalen Strafgerichten und die rechtsstaatlichen Einwände der USA gegen den ICC	Pol 3		<ul style="list-style-type: none"> • Internationale (und internationalisierte) Ad-hoc-Gerichtshöfe • Komplementaritätsprinzip • Demokratische Legitimation 	
		... beurteilen die Erfolgchancen globaler Rechtsstaatlichkeit unter gegebenen Machtverhältnissen im internationalen System	PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> • Weltordnungspolitik (Global Governance) • Globale Rechtsstaatlichkeit • Macht und Recht (Asymmetrie der Einflussmöglichkeiten) 	
		Kompetenzen anwenden: Internationale Strafgerichtsbarkeit als Instrument von Global Governance mehrperspektivisch mithilfe von Kategorien bewerten (Bewertung, PoWi 6)				120
		... bewerten die Einrichtung und Wirksamkeit des internationalen Strafgerichtshofs als ‚zivilisatorische Errungenschaft‘ mithilfe der Kategorien Effizienz (Durchsetzbarkeit), Legitimität (universelle Gültigkeit, Verhältnismäßigkeit) und dem Grundwert Gerechtigkeit.	PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> • Universalität des ICC • Anwendung des ‚Zivilisatorischen Hexagons‘ auf die Funktion des ICC 	